

Die Entgeltoptimierung

Eine sinnvolle und nachhaltige Lösung für Unternehmen

Bild: iCanings



Der Autor Thomas Hennings ist Experte für Sachwertlösungen und Makroökonomie.

Was geschieht bei Unternehmen wenn Mitarbeitergehälter erhöht werden sollen? Korrekt, beide Parteien haben keine Mehrwerte. Der Arbeitgeber hat bei den Sozialversicherungskosten hohe Mehrbelastungen und der Mitarbeiter kann in der Regel mehr als 50 Prozent der Lohn-erhöhung nur als Abgaben verzeichnen, das heißt, weniger als die Hälfte kommt bei ihm tatsächlich auf der Abrechnung netto an. Fazit: Lohnerhöhungen sind unter dem Aspekt uncool und unlukrativ! Diese gilt natürlich auch bereits für bestehende Gehaltshöhen. Die Gehaltsspitzen werden in unseren „Systemen“ extrem gekappt. Wie kann man also diesem Dilemma entgegenwirken?

Mehr Netto vom Brutto

Die Möglichkeit der „Entgeltoptimierung“ schafft eine große Entlastung und Verbesserung der gesamten Lebenssituation. Mehr Netto vom Bruttogehalt wird auch gerne hierzu geäußert. Das deutsche Einkommenssteuergesetz bietet hier die Möglichkeit für den Arbeitgeber die Abgabenlast legal zu reduzieren und der Arbeitnehmer erhält mehr Nettolohn am Ende des Monats. Wie geschieht dieses nun? Bei der Entgeltoptimierung tauscht man einen Teil des steuer- und sozialversicherungspflichtigen Bruttolohns gegen einen steuer- und sozialversicherungsfreien Bruttolohn und man muss nicht mehr auf das gesamte Bruttoeinkommen Steuern- und Sozialversicherungsbeiträge abführen. Der Arbeitnehmer merkt spürbar mehr Nettogehalt und der Arbeitgeber spart große Teile der Lohnnebenkosten ein.

Wie sieht das in der Praxis aus?

In der Praxis erhält der Arbeitnehmer nunmehr anteilig in ganz bestimmten Größenordnungen sogenannte Sachbezüge, wie beispielsweise private Handykosten, Internetpauschalen, Kindergartengebühren oder ähnliches. Insgesamt gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten, wie ein Arbeitgeber und seine Arbeitnehmer das Einkommen steuersenkend und sozialversicherungsfrei umsetzen, beziehungsweise gestalten können, wohlgemerkt legal und ans EStG gebunden. Im Durchschnitt hat ein Arbeitnehmer mit einem Bruttogehalt von 2.500 € und einer Umsetzung von drei sinnvollen Entgeltbausteinen ca. 50 - 70 € netto pro Monat mehr in seinem Portemonnaie.

Vorteile für den Arbeitgeber

Jetzt sollte der Arbeitgeber zur besseren Mitarbeiterbindung nicht nur diese lukrativen Möglichkeiten der Entgeltoptimierung nutzen, sondern auch aus Anteilen seiner eigenen Einsparungen etwas Nachhaltiges für sich und seine Arbeitnehmer durchdenken und einführen. Nämlich ein ordentliches nicht versicherungskonformes Versorgungswerk! Wenn ein geprüftes Entgeltoptimierungskonzept in Kombination mit einem rechtssicheren Versorgungswerk, welches einer eigenen Hausbank im eigenen Unternehmen entspricht, umgesetzt wird, dann wird dieses Unternehmen bestens mit seinen Mitarbeitern für die Zukunft aufgestellt sein.

Zufriedenheit auf beiden Seiten

Es hat motivierte und besser verdienende Mitarbeiter als bisher. Die Mitarbeiter erhalten vom Arbeitgeber eine sinnvolle Versorgung für das Alter und der Unternehmer profitiert obendrein von eingesparten Abgaben und von diversen hohen steuerlichen Vorteilen nur durch dieses Konzept. Der Unternehmer besticht also durch eine professionellere Mitarbeiterbindung und monetäre Motivation, die jeden Monat spürbar ist. Mittel- und langfristig sorgt der Unternehmer mit seinem eigenen Versorgungswerk für seine Mitarbeiter im Alter exzellenter vor als er es bisher je kannte.



Gallium



Hafnium



Germanium

...sind das Öl der Zukunft.

Was können wir für Sie tun?

- Die EMH AG ist eines der führenden Unternehmen Europas wenn es um die Themen **Edelmetalle**, **Technometalle** und **Seltene Erden** geht.
- Wir sind **weltweit vernetzt**.
- Ob **Groß-** oder **Kleininvestor**, ob Raten, Einmalkäufe oder Einzelinvestments – wir finden eine optimale Lösung für Ihren Bedarf.
- Inklusive **Lagerung in unserem deutschen Zollfreilager**

Werden SIE Vertriebspartner!



EMH Europäische Metallhandels AG
Essanestr. 127 • LI - 9492 Eschen
Tel. +423 392 18-21 • Fax +423 392 18-22
e-Mail: info@europaeische-metallhandelsag.com

www.emh-ag.com